

Tagungsleitung

Dr. Ulrike Haerendel, Stellv. Akademiedirektorin, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28
E-mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Nähere Informationen zu den Foren erhalten Sie auf der Programmseite der Akademie unter: www.ev-akademie-tutzing.de, bei den Forenleiterinnen sowie:

TUM.Diversity

Barerstr. 21, 80290 München, Tel.: 089 2892-8339; Fax: -3389
E-mail: quindeau@tum.de

Büro für Chancengleichheit, Universität Augsburg

Eichleitnerstr. 30, 86159 Augsburg, Tel. (0821) 598-5145
E-mail: chancengleichheit@zbe.uni-augsburg.de

Anmeldung

Bitte online unter niedermaier@ev-akademie-tutzing.de mit Angabe der Übernachtungs- und Verpflegungswünsche, der Forennummer und ggf. Vorlage des Studentinnenausweises.

Anmeldeschluss

ist der 25. September 2015. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben und erst mit Bezahlung der Rechnung gültig. Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie bis spätestens zum 2. Oktober 2015 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. **Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung.** Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Bei Absage zu Tagungsbeginn oder bei Nichterscheinen wird eine Ausfallrechnung über die volle Summe gestellt. Teilnehmerinnen, die ein Referat halten möchten, setzen sich bitte mit der jeweiligen Forumsleiterin in Verbindung.

Kinderbetreuung

Bei vorhandener Nachfrage bieten wir gern Kinderbetreuung während der Veranstaltung an. Bitte teilen Sie uns in diesem Fall Anzahl und Alter der zu betreuenden Kinder mit.

Die Tagung richtet sich vorrangig an Frauen, die an Hochschulen und Universitäten studieren und arbeiten. Darüber hinaus sind uns auch Frauen aus anderen Bereichen herzlich willkommen, die Kontakte in das akademische Feld (wieder) aufnehmen wollen und an den hier angesprochenen Fragen interessiert sind.

Preise

Für Teilnehmerinnen, die in einem der Foren ein **Referat** übernehmen, berechnet die Akademie pauschal **40.– €**. Für Teilnehmerinnen **ohne Referat** ergeben sich für die gesamte Tagungsdauer:

	€	erm.
Teilnahmebeitrag	30.–	15.–
Vollpension im Einzelzimmer	95.–	–
Vollpension im Zweibettzimmer	73.–	36.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	36.50	18.25

Ermäßigung

Auszubildende, Schülerinnen, Studentinnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Journalistinnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu. Bezahlte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln sowie aus Zuschüssen der Partnerinnen finanziert.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis: fotolia.com
Tagungsnummer: 0062016

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

 facebook.com/EATutzing
 twitter.com/EATutzing



klimaneutral
gedruckt
Zertifikatsnummer:
53275-1401-1007
www.climatepartner.com

Kooperationspartnerinnen



Mit freundlicher Unterstützung der Hochschulgemeinden



**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**

STADT und LAND im FLUSS

Ferienakademie für Studentinnen und Wissenschaftlerinnen
9. bis 10. Oktober 2015

In Kooperation mit
der Stellv. Universitätsfrauenbeauftragten und TUM.Diversity,
TU München, dem Büro für Chancengleichheit der Universität
Augsburg sowie der KHG TUM und der ESG LMU

STADT UND LAND STEHEN UNTER EINEM ENORMEN VERÄNDERUNGSDRUCK

Newsletter des BMBF

Unsere Städte, aber auch die Beziehungen zwischen Stadt und Land sind im 21. Jahrhundert in vielerlei Hinsicht an die Grenzen gelangt. Die Umweltbelastungen, der manchmal nicht mehr nur drohende Verkehrskollaps, die steigenden Mietpreise in den attraktiven Ballungsräumen bei gleichzeitiger Erosion mancher Landstriche – das sind nur einige der Herausforderungen, die uns beschäftigen.

Auf allen Ebenen – Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – und in allen Disziplinen – natur- und ingenieurwissenschaftlichen, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen, aber auch in Ethik und Geisteswissenschaften – werden Ideen und Konzepte entwickelt. Wie kann eine sozial-ökologische Transformation von Städten aussehen, wie der Strukturwandel auf dem Land gestaltet werden? Wie machen wir unsere Verkehrs- und Kommunikationsnetze zukunftsfest? Wie gestalten wir die Energieversorgung nachhaltig und ressourcenschonend? Und: Wie werden Bürgerinnen und Bürger an diesen komplexen Prozessen beteiligt, wie können sie die politischen Entscheidungen mitgestalten?

In unserer Ferienakademie wollen wir auf verschiedene Ideen schauen und in den Austausch darüber treten. Die Interdisziplinarität hilft, nach vorne zu denken. Vorträge ausgewiesener Expertinnen geben wichtige Impulse, aber auch die Mitarbeit der Teilnehmerinnen ist gefragt. In den Foren werden von den Forenleiterinnen ausgewählte Beispiele aus Wissenschaft und Praxis von den Teilnehmerinnen vorgestellt und diskutiert.

Die Einladung richtet sich insbesondere an Studentinnen aller Fakultäten, Wissenschaftlerinnen und Alumnae. Die wohlthuende Umgebung und besondere Atmosphäre der Evangelischen Akademie Tutzing wollen wir zu einem anregenden Austausch unter Frauen nutzen!

Dr. Andrea Bernatowicz
Sabine Gerhard, M.A.
Dr. Ulrike Haerendel
Dr. Marion Magg-Schwarzbäcker
Anja Quindeau
Martina Rogler
Prof. Dr. Doris Schmitt-Landsiedel

FREITAG, 9. OKTOBER 2015

	Anreise ab 12.30 Uhr
13.30 Uhr	Beginn der Tagung mit Stehkafee/-tee
14.00 Uhr	Begrüßung und musikalische Einstimmung ins Programm
14.30 Uhr	Stadt der Zukunft Prof. Christiane Thalgot
16.00 Uhr	Foren / Beginn
16.45 Uhr	Kaffeepause
17.00 Uhr	Foren / Fortsetzung
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Foren / Fortsetzung
20.30 Uhr	The Human Scale Dokumentarfilm über Jan Gehl und Stadtplanung im 21. Jahrhundert
22.00 Uhr	Gespräche und Singen (mit Dagmar Aigner) in den Salons

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2015

07.45 Uhr	Sport im Park
08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Andacht in der Schlosskapelle Sabine Gerhard M.A.
09.00 Uhr	Im Fluss? Transformationsprozesse in der Stadt und auf dem Land PD Dr. Uta von Winterfeld
10.30 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	Foren / Fortsetzung
12.45 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr	Foren / Abschluss
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	Präsentation und Diskussion der Arbeit in den Foren Überreichung der Zertifikate Abschiedslied
17.00 Uhr	Ende der Tagung

FOREN

1. Die sinnliche Stadt

Prof. M. Arch. Katinka Temme / katinka.temme@hs-augsburg.de
Prof. Dr. Andrea Büttner / andrea.buettner@fau.de
Sind Räume sinnlich erfahrbar und wie kommuniziert man diese sinnliche Wahrnehmung? Lässt sich daraus eine Methodik für den (gestalterischen) Umgang mit dem Ort/ der Zukunftsstadt entwickeln?

2. Outdoor-Sportveranstaltung: Chance oder Risiko für die Gesellschaft?

Dr. Daniela Schwarz / daniela.schwarz@tum.de
Bewegungsformen wie Schwimmen, Laufen, Ballspielen und Radfahren werden im Rahmen von Freizeit- und Leistungssportaspekten bezogen auf ihre ökologische Verträglichkeit betrachtet.

3. Stadtlust, Landflucht, Stadtfrost und Landromantik – WO wollen wir leben und WIE? Stadt und Land der Zukunft!

Dr. Andrea Bernatowicz / bernatowicz@tum.de
In diesem Workshop analysieren wir historische und aktuelle Mythen um das Stadt- und Landleben und vergleichen diese mit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen für städtische und ländliche Räume. Daran wollen wir unsere individuelle Sichtweise von einem guten Leben in der Stadt oder auf dem Land reflektieren und eigene Visionen entwickeln.

4. Die inszenierte Nacht

Dipl.-Designerin (FH) Andrea Matt / andrea.matt@supra.net
Mit künstlichem Licht gestaltet unsere Gesellschaft Nachtlandschaften, häufig geleitet vom Prinzip „Mehr Licht = mehr Sicherheit“. Doch Licht verändert auch die Lebensbedingungen von Pflanzen, Tieren und Menschen. Im Forum betrachten wir die Folgen der Lichtverschmutzung. Wie viel Licht benötigen wir tatsächlich für unsere Sicherheit?

5. Schule – Bildungshaus – regionale Bildungslandschaft

Apl. Prof. Dr. Andrea Richter / Andrea.richter@phil.uni-augsburg.de
Natalia Lemdche, M.A., B.A. / n.lemdche@freenet.de
Die herkömmliche Schule wird vor allem in der Ganztagschulbewegung durch das sog. „Bildungshaus“ abgelöst. Vernetzt in Bildungsknoten sollen langfristig regionale Bildungslandschaften entstehen. Konzepte, Modelle und erste Umsetzungen werden vorgestellt, nach verschiedenen Kriterien analysiert und zukunftsorientiert diskutiert.

6. Ausstellungen als Diskussionsorte von architektonischem Wandel in Stadt und Land

Dr. phil. Regine Heß / r.hess@tum.de
Architekturausstellungen sind zu einem wichtigen Ort geworden, an dem Wandel in Stadt und Land diskutiert werden. Welche Response-Strategien können AusstellungsarchitektInnen und KuratorInnen anwenden, um in Austausch mit den Besuchern zu treten?



Referentinnen

Dagmar Aigner, Sängerin, Musikerin, Singleleiterin, München
Dr. phil. Andrea Bernatowicz, Dipl.-Chemikerin, TUM Diversity, TU München
Prof. Dr. Andrea Büttner, Lebensmittelchemikerin, Professur für Aromaforschung, Emil Fischer Center, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Dr. phil. Regine Heß, Kuratorin und wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Architekturgeschichte und kuratorische Praxis, Architekturmuseum der TU München in der Pinakothek der Moderne
Natalia Lemdche, M.A., B.A. Dozentin für Pädagogik, Psychologie und Heilpädagogik, Praxis- und Methodenlehre mit Gesprächsführung, Deutsch im Kolping-Bildungszentrum Landsberg
Andrea Matt, Dipl.-Designerin (FH), Mauren, Liechtenstein
Apl. Prof. Dr. Andrea Richter, Institut für Pädagogik, Universität Augsburg
Dr. Daniela Schwarz, wiss. Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Sportpädagogik, TU München
Prof. M. Arch. Katinka Temme, Analoge Architektur & Entwerfen, Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg
Prof. Christiane Thalgot, Architektin, Stadtbaurätin i.R., München
PD Dr. Uta von Winterfeld, Politikwissenschaftlerin, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Tagungsteam

Dr. Andrea Bernatowicz
Talent Management, TUM Diversity, TU München
Sabine Gerhard, M.A.
Theologin, Kath. Hochschulgemeinde, TU München
Dr. Ulrike Haerendel
Referat Soziales, Familie und Generationen, Geschlechter- und Gleichstellungsfragen, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Marion Magg-Schwarzbäcker
Büro für Chancengleichheit, Universität Augsburg
Anja Quindeau
Diversity Consulting, TUM Diversity, TU München
Martina Rogler
Hochschulpfarrerin, Evang. Studentengemeinde an der LMU München
Prof. Dr. Doris Schmitt-Landsiedel
Lehrstuhl für Technische Elektronik, Stellv. Frauenbeauftragte, TU München